

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1912-1913**

2.1.1913

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Januar 1913.

28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarte)

## Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Volkes in drei Akten von Karl Schönherr.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

### Personen:

Christof Kott, ein Bauer	Frid Herz.
Kott Peter, sein Bruder	Otto Hertel.
Der Alt-Kott, sein Vater	Josef Mart.
Die Kottin, sein Weib	Marie Brandendorfer.
Der Spah, sein Sohn	Felix von Kronen.
Die Mutter der Kottin	Margarete Bir.
Der Sandberger zu Leitzen	Paul Gemmede.
Die Sandbergerin	Melanie Gemarth.
Der Unterogger	Max Schneider.
Der Fuglbauer von der Au	Karl Zapper.
Ein Reiter des Kaisers	Felix Baumbach.
Der Gerichtschreiber	Hugo Höcker.
Der Bader	Hermann Benedict.
Der Schuster	Wilhelm Wasserfmann.
Der Kesselfuß-Wolf	Eugen Rey.
Das Straßentrappert	Edwig Holm.
Ein Soldat	August Schmitt.
Ein Trommler	Edwig Schneider.

Spielt zur Zeit der Gegenformalen in den österreichischen Alpenländern.

Gaule nach dem ersten Akt.

Schluß des Vorverkaufs am Dienstag abend 5 Uhr.  
Tagelasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.  
Abendlasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: gegen halb zehn

Preise der Plätze: Balkon: 1. Rdt. 5.—, Sperrstg: 1. Rdt. 4.—

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tagelasse — Haupteingang — für die Tagelassenstellung verlegt vermittels von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang Südseite — Verkauf für die auf dem Theaterviertel angelegten Verkaufsstellen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonntags und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 25 Pf. für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Sitzplätze werden an den bei der Bestellung angegebenen Verkaufsstellen keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Verkauf beginnt an den Stellen zu haben. Die von den Kunden schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzugeben. Bei Bestellungen von mehreren Stücken für die nächsten drei Tage und bei Kaufgruppen mit Vorverkaufsgeldern durch Voranzahlung abzugeben. Die Karten werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Verköstigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen werden nur von anstandslos angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingezahlt wird oder durch Sicherheit für die Erfüllung der Bestellung besteht.

Der Verkauf beginnt für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verlegt: bei Hoftheater: M. Keller, Hauptverkaufsstelle, Kaiserstraße 179, Telefon 1843, bei der Kaiserhofstraße und lang Felix Höcker, bei Kaiser- und Hofstraße, Telefon 1988. Die hier schriftlich oder telegraphisch bestellten Karten müssen spätestens eine Woche vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagsvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; auch beim Kaiserhofverkauf, Kaiserhofstraße 21, 2. Stock, Telefon 1436, bis mittags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten müssen den Namen und Wohnort der Vorstellung. Die Käufer werden gebeten, sich bei der Abgabe der Karten von der Richtigkeit des Datumsnachtrags zu überzeugen. Nachträgliche Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Es gilt bei Verkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit ausgleichendem Abonnement gelten besondere Bestimmungen.

In allen Verkaufsstellen hat Zutritt nur an den Vorstellungstagen und die betreffenden Theaterviertel zu haben. Hier und in den Vorverkaufsstellen haben sich Tagelassen des Reichsausschusses bei Hoftheater mit Freitagsbesuch.

Krank: Hans Längler.

### Spielplan.

- Freitag, den 3. Januar: 27. C. Oberst Chabert. Anfang 7/8 Uhr.
- Samstag, den 4. Januar: 17. Vorstellung außer Abonnement. In ermäßigten Preisen. Prinzessin Cornedschen. Anfang 5 Uhr.
- Sonntag, den 5. Januar: 28. B. Die Verschönerung des Fiedes zu Genna. Anfang 6 Uhr.
- Montag, den 6. Januar: 29. A. Ariadne auf Naxos. Anfang 7/7 Uhr.

### Theater in Baden-Baden.

- Freitag, den 3. Januar: 14. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: Ein Waffengang. Anfang 7 Uhr.
- Montag, den 6. Januar: 1. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Auftreten des Königl. Bayerischen Hofchauspielers Konrad Dreher. Lustiger Abend. I. Akt: Bauernhumor. II. Akt: Münchener Humoresken. III. Akt: Meine Bismarck- und Kaiser-Abende. Anfang 8 Uhr.

